

Ausschreibung

dmsj – Deutsche Junioren-Slalom-Meisterschaft 2018

Status der Veranstaltung: Lizenzpflichtiger Clubsport-Slalom (Slalom bis 1.000 m). Grundlage dieser Ausschreibung ist die DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2018 (Stand: 18.05.2018) sowie die Grundausschreibung für den Automobil-Clubsport-Slalom 2018 (Stand: 01.12.2017).

Art. 1.1 – Veranstaltungstitel

dmsj – Deutsche Junioren-Slalom-Meisterschaft

Art. 1.2 – Veranstaltungsdatum

28.10.2018

Art. 1.3 – Veranstaltungsort

Kartbahn der Motorsport Arena Oschersleben
Motopark Allee 20
39387 Oschersleben

Art. 2 – Veranstalter

deutsche motor sport jugend

Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt

Ansprechpartner: Johannes Schirdewahn

Tel.: 069 / 63 30 07 62

Fax: 069 / 63 30 07 30

E-Mail: jschirdewahn@dmsb.de

mit der Durchführung beauftragt:

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

Lübecker Str. 17

30880 Laatzen

Ansprechpartnerin: Franziska Landgraf

Tel.: 05102 / 90 1166

Fax: 05102 / 90 1169

E-Mail: franziska.landgraf@nsa.adac.de

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennschluss: 10.10.2018 (ausschließlich Online-Nennung unter www.dmsj.org)

Papierabnahme: 27.10.2018 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am

28.10.2018 von 07.00 Uhr bis 07.30 Uhr im Kartbahnbüro links neben dem Medical Center

Streckenbegehung: 28.10.2018 von 07.00 Uhr bis 07.45 Uhr

Fahrerbesprechung: 28.10.2018 um 07.45 Uhr im Veranstaltungszelt

Start 1. Fahrzeug: 28.10.2018 um 08.00 Uhr

Ergebnislisten: nach Beendigung des 1. Wertungslaufes wird ein Zwischenergebnis, nach Beendigung des 2. Wertungslaufes werden die Ergebnislisten am offiziellen Aushang im Veranstaltungszelt ausgehängt.

Siegerehrung: 28.10.2018 um ca. 17.00 Uhr im Veranstaltungszelt

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Die Veranstaltung wird auf der **Kartbahn der Motorsport Arena Oschersleben** durchgeführt. Die Streckenlänge beträgt je Lauf ca. 800 Meter.

Eine Streckenskizze ist am offiziellen Aushang im Veranstaltungszelt ausgehängt.

Es werden 1 Trainingslauf und **2 Wertungsläufe** gefahren.

Die Startreihenfolge für den Trainings- und 1. Wertungslauf wird bei der Papierabnahme unter den Teilnehmern ausgelost. Die Startreihenfolge für den 2. Wertungslauf ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Laufs. Gestartet wird dann in umgekehrter Reihenfolge, d.h. der Teilnehmer mit der höchsten Fahrzeit aus dem 1. Wertungslauf (einschließlich Strafzeiten) startet als Erster.

Wertungskriterien:

Die durch Markierungen (Pylonen) vorgegebene Strecke ist möglichst fehlerfrei und möglichst schnell zu durchfahren. Der Start erfolgt stehend mit laufendem Motor. Die sich einschließlich der Strafzeiten ergebenden jeweiligen Fahrzeiten der Läufe werden addiert. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Fahrzeitsumme aus den Wertungsläufen. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den jeweiligen steigenden Fahrzeitsummen.

Bei Zeitgleichheit entscheidet der schnellere 1. Wertungslauf (Fahrzeit ohne Strafpunkte), bei weiterer Zeitgleichheit der schnellere 2. Wertungslauf (Fahrzeit ohne Strafpunkte).

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung, zugelassene Fahrzeuge

Slalom-Youngster der Jahrgänge **2000 – 2002** (Benennung und Einladung der Teilnehmer erfolgen ausschließlich durch die dmsj). Alle Teilnehmer müssen mindestens im Besitz einer gültigen nationalen DMSB-Fahrerlizenz der Stufe C sein.

Zugelassen sind nur die drei identischen Fahrzeuge der Marke Ford Fiesta, die vom ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Zuteilung der Fahrzeuge erfolgt gemäß der Festlegung der Startreihenfolge durch den Veranstalter. Technische Arbeiten und jegliche Änderungen an den Fahrzeugen durch die Teilnehmer sind verboten. Es wird sichergestellt, dass die beim Bundesendlauf des ADAC verwendeten Fahrzeuge **nicht** zum Einsatz kommen.

Es findet keine Klasseneinteilung statt. Alle Teilnehmer fahren in einer gemeinsamen Wertung. Die Verteilung der Startplätze erfolgt im Verhältnis zu den jeweiligen Starterzahlen in den Landesverbänden (mindestens drei Startplätze je Landesverband) und ist insgesamt auf ca. 80 Teilnehmer begrenzt.

Art. 6 – Nenngeld / Nennschluss

Das Nenngeld beträgt **30,00 Euro** je Teilnehmer.

Es ist unter dem Verwendungszweck „**DJSM 2018, Name, Vorname, Fachverband**“ an folgenden Empfänger zu überweisen:

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

IBAN: DE97 2505 0180 0034 0126 66 – BIC: SPKHDE2HXXX

Nennschluss ist am 10. Oktober 2018.

Die Nennung wird ausschließlich als **Online-Nennung** unter www.dmsj.org durchgeführt.

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Art. 7.1 – Einzelwertung

Der Sieger / die Siegerin nach den oben beschriebenen Wertungskriterien erhält den Titel:

dmsj – Deutscher Junioren-Slalom-Meister 2018

Art. 7.2 – Mannschaftswertung

Während dieser Veranstaltung wird eine Mannschaftswertung der beteiligten Landesverbände (Abgabe einer Mannschaftsnennung mit Benennung von drei Fahrer/innen je Landesverband zum Nennschluss) durchgeführt. Die Gesamtfahrzeiten (einschließlich Strafzeiten) dieser drei genannten Fahrer/innen eines Landesverbands werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der kürzesten Fahrzeit aus der Addition dieser drei Gesamtfahrzeiten. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Fahrzeitsummen.

Die Sieger nach den oben beschriebenen Wertungskriterien erhalten den Titel:

dmsj – Deutscher Junioren-Slalom-Mannschaftsmeister 2018

Art. 8 – Preise

Die 20 Erstplatzierten erhalten einen Pokal. Alle weiteren Platzierten erhalten einen Ehrenpreis. Die 3 besten Mannschaften erhalten einen Pokal. Die Ausgabe weiterer Preise und/oder Sachpreise ist möglich und bleibt dem Veranstalter überlassen. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Preise werden nicht nachgesandt.

Art. 9 – Offizielle der Veranstaltung

Organisationsleiter:	Florian Hergert, Laatzen
Stellv. Organisationsleiter:	Jens Wende, Oscherleben
Veranstaltungsleiter:	Harald Siems, Braunschweig
Sekretärin der Veranstaltung:	Franziska Landgraf, Laatzen
Zeitnahme und Auswertung:	tba
Technischer Kommissar:	Dieter Janson, Hildesheim Daniel Bruschi, Gifhorn
Papierabnahme:	Marc Purat, Laatzen Lennart Kock, Laatzen
Sachrichter:	siehe Aushang

Art. 10 – Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht setzt sich wie folgt zusammen:

dmsj:	Jürgen Juschkat, Hamminkeln
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.:	Jürgen Konopatzki, Hildesheim
ADAC Nordrhein e.V.:	Heinz Willi Peucker, Grevenbroich

Art. 11 – Einsprüche:

Einspruchsberechtigt sind nur die Teilnehmer oder deren Erziehungsberechtigte. Einsprüche beim Schiedsgericht sind in schriftlicher Form bis 30 Minuten nach dem vorläufigen Ergebnisaushang zulässig. Sammeleinsprüche sind nicht statthaft. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind unanfechtbar.

Art. 12 – Haftungsverzicht

Mit der Nennung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer den Haftungsverzicht gemäß der DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2018.

Art. 13 – Verbindliche Erklärung

Der Veranstaltungsleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Die Ausschreibung wurde vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V. unter der **Reg.-Nr.: CS 21/18 am 01. August 2018** registriert und genehmigt.